

# Ein früher Opernbesuch kann Wunder bewirken

**KÜSNACHT.** Am 16., 17. und 18. Dezember wird im Volkshaus Zürich die Oper «Aladdin und die Wunderlampe» für Kinder aufgeführt. Dahinter steckt eine Küsnachterin, die sich damit einen Wunsch erfüllt.

EVA ROBMANN

Fatima Mestani möchte den Kindern die Hemmungen vor einem Opernbesuch nehmen. Drei Jahre lang hat sie das kindergerechte Projekt vorbereitet, das nun zur Aufführung kommt.

«Aladdin und die Wunderlampe» soll den Kindern die Oper näherbringen – in 65 Minuten und ohne Pause. «Aber mit grossartigen Opernsängern, exotischen Kostümen und einem orientalischen Bühnenbild», sagt Fatima Mestani. Die 36-jährige Musikerin und Kulturmanagerin, die in Wien mit «Anatevka» und in Zürich mit «Deep» auf der Bühne stand, lebt seit zwei Jahren in Küsnacht.

## «Eine kulturferne Familie»

«Zuerst gründete ich mit Gleichgesinnten einen gemeinnützigen, steuerbefreiten Verein mit dem Zweck, klassische Musik und Opern Kindern in der Schweiz näherzubringen», erklärt Mestani den langen Atem, den so ein Projekt

braucht. Nun steht die Premiere kurz bevor, und Mestani schwärmt vom qualitativ hochstehenden Team, das sie in langen Castings ausgewählt hat, alles Berufsmusiker. 7 Sängerinnen und Sänger sowie 15 Musiker kommen zum Einsatz. Im Anschluss an die Aufführung geben die Sänger Autogramme.

Fatima Mestani hat selber erlebt, wie ein früher Opernbesuch auf Kinder wirken kann. Mit sechs Jahren hat sie mit dem Kindergarten eine Kinderoper besucht, woraufhin sie unbedingt Klavierstunden nehmen wollte – und auch durfte. «Dabei stamme ich aus einer völlig kulturfernen Familie», sagt Mestani und lacht. Später kamen Gesangsstunden hinzu, und als Erwachsene schloss sie eine Musicals Ausbildung an der Universität für Musik in Wien ab. Später folgte ein Nachdiplomstudium in Kulturmanagement an der Zürcher Hochschule Winterthur.

Immer wieder stellte Mestani fest, dass Eltern und Kinder der festen Überzeugung sind, dass Oper und Kinder nicht zu-

sammenpassen. «Da gibt es sehr grosse Vorurteile», sagt sie. Einen Tag pro Woche unterrichtet Mestani in einer Musikschule in Wohlen. Die Kinder dort seien äusserst musikinteressiert und spielten ein Instrument. Doch der Oper gegenüber seien alle sehr skeptisch eingestellt, obwohl noch keines der Kinder jemals in einer Oper war. «Diese Vorurteile haben mich dazu bewogen, Kindern die Oper näherzubringen», sagt Mestani. «Das wurde zu einem innigen Wunsch.»

## Nino Rota und Fellini

Die Musik von Nino Rota, der «Aladdin und die Wunderlampe» vertont hat, ist laut Mestani ideal für Kinder. «Seine Musik ist wunderschön und packend», sagt sie. Neben mehreren Opern und klassischen Konzerten komponierte Rota vor allem Filmmusik. Der italienische Komponist hat bis zu seinem Tod im Jahre 1979 die Filmmusik für alle Fellini-Filme geschrieben, etwa für «La Strada» und «Amarcord», aber auch für Coppolas «Der Pate». Die Zwischentexte stammen aus Elke Heidenreichs Feder. Regie führt Eike Ecker, die 14 Jahre lang an der Kinderoper in Köln als Spielleiterin und Regisseurin tätig war. Der «Queen Bee Productions»-Verein will künftig jährlich eine

Oper für Kinder zur Aufführung bringen, um Kinder und Jugendliche an die Oper heranzuführen und junge Musiker und Musikerinnen zu fördern. Sponsoren seien willkommen, sagt Mestani, die sich auf die kindergerechte Premiere freut.

Oper für Kinder «Aladdin und die Wunderlampe»: Freitag, 16. Dezember, 18 Uhr, Samstag, 17. Dezember, 14 Uhr, Sonntag, 18. Dezember, 14 Uhr, im Volkshaus, Zürich. Tickets: www.ticketportal.com und www.beeskinderoper.ch. Eintritt: 34 Franken pro Person.

## «Aladdin und die Wunderlampe»

Die Oper erzählt von Aladdin, der wunschlos glücklich ist. Bis zu jenem Tag, an dem er eine Wunderlampe erhält. Er wünscht sich ein Schloss, unermesslichen Reichtum und die wunderschöne Prinzessin. Doch da entführt ihm der böse Zauberer durch eine List die Wunderlampe und die bezaubernde Prinzessin. Ohne die Wunderlampe ist Aladdin machtlos. Wie soll er die Prinzessin ohne magische Kräfte befreien? (ero)



Drei Jahre investierte Fatima Mestani aus Küsnacht. Jetzt kommt «Aladdin und die Wunderlampe» kindergerecht auf die Bühne. Bild: zvg

## BERICHTIGUNG

### Versammlung am Montag

**KÜSNACHT.** Versehentlich ist in der gestrigen Ausgabe ein kurzer Vorschautext zur Gemeindeversammlung in Küsnacht erschienen. Wir haben darin behauptet, die Versammlung finde «heute» – also am Freitag – statt. Das stimmt natürlich nicht. Geplant war der Artikel für die Zeitung vom Montag. Am Montag findet auch die Gemeindeversammlung in der Hesli-Halle statt. (zsz)

## Geld für Eispark und das Bleniotal

**UETIKON.** Der Gemeinderat sichert dem Verein Eispark Uetikon für die Saison 2011/12 wieder eine Defizitgarantie von maximal 20000 Franken zu. Das Bleniotal erhält weiter Unterstützung aus Uetikon. Für die Jahre 2012 und 2013 plant Blenio Turismo parallel zwei Projekte zu realisieren: Es erfolgt die dritte Etappe des historischen Wanderweges Sentiero Storico und die Burg Castello di Serravalle soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Hierfür wird Blenio Turismo einen Beitrag von 30000 Franken erhalten. (zsz)

## In Projektgruppe gewählt

**UETIKON.** Auf den Aufruf des Gemeinderates an die Uetiker Bevölkerung, sich bei Interesse an einer Mitarbeit in der Projektgruppe für den Neubau des Gemeindehauses zu melden, sind ein halbes Dutzend Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat hat Rudolf Hunziker und Walter Streuli in die Projektgruppe aufgenommen. Zudem wurde der Generalplanervertrag mit der Webereinhardt Generalplaner AG, Zürich, genehmigt, teilt der Gemeinderat Uetikon mit. (zsz)

## IMPRESSUM

Redaktion Zürichsee-Zeitung, Seestrasse 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 928 55 55. Fax: 044 928 55 50. E-Mail: redaktion.staefa@zsz.ch. E-Mail Sport: sport@zsz.ch.

Redaktionsleitung Benjamin Geiger (Chefredaktor), Christian Dietz-Saluz (Leiter Regionalredaktion), Michael Kaspar (stv. Chefredaktor), Martin Steinegger (stv. Chefredaktor), Peter Hasler (Sportchef).

Druck Tamedia AG, Druckzentrum, Zürich.

Aboservice Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa. Telefon: 0848 805 521. Fax: 0848 805 520. E-Mail: abo@zsz.ch. Preis: Fr. 348.– pro Jahr, E-Paper: Fr. 174.– pro Jahr.

Inserate Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 515 44 00. Fax: 044 515 44 09. E-Mail: staefa@zrz.ch. Todesanzeigen: todesanzeigen@zsz.ch

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern, Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Anzeige

**Kinderkrone in Uetikon**  
professionelle Kinderbetreuung für Ihre Prinzen & Prinzessinnen

Das Kinderkrone-Team freut sich auf Ihren Besuch

Krippenleiterin: Maria Borrmann  
Seestrasse 117 | 8707 Uetikon am See  
Tel. 079 958 67 37 | info@kinderkrone.ch  
www.kinderkrone.ch

## CVP stimmt allen Vorlagen zu

**OETWIL.** An der CVP-Versammlung sorgte nur die neue Kinderkrippe für Diskussionen.

Gemeindepräsident Ernst Sperandio erläuterte vor den CVP-Mitgliedern Details zum Budget. Es sei dem per 2012 in Kraft tretenden neuen Finanzausgleich zu verdanken, dass der Gemeinderat einen ausgeglichenen Voranschlag präsentieren könne, schreibt die Partei in einer Mitteilung. Voraussetzung dazu sei die Erhebung eines Steuerfusses von weiterhin 122 Prozent. Da sich an der medizinischen Versorgung und der freien Spitalwahl für die Einwohner von Oetwil nichts ändert, wurde dem Austritt aus dem Zweckverband Spital Männedorf

ebenfalls zugestimmt, desgleichen der Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Alters- und Pflegezentrum Loogarten in Esslingen für die nächsten drei Jahre.

Das neue Kinder- und Jugendhilfegesetz verpflichtet die Gemeinden, für ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Betreuung besorgt zu sein. In diesem Zusammenhang möchte der privat organisierte Verein Kita Perlä Anfang des neuen Jahres in Oetwil eine Kinderkrippe eröffnen. Parteipräsident Sepp Diethelm vermochte die grosse Mehrheit von der angebotenen Dienstleistung zu überzeugen. Die vorgesehene Subventionierung in Form von Elternbeiträgen beziehungsweise Beitrag an den Mietzins wird von der CVP als angemessen beurteilt. (zsz)

## Zollikon hat ab sofort eigene App

**ZOLLIKON.** Die Gemeinde bietet ab sofort eine eigene App (Applikation für Handy) an. Mit der App können die Nutzerinnen und Nutzer auf kulturelle Veranstaltungen oder Medienmitteilungen der Gemeinde sowie auf Dienstleistungen wie Abfalltermine und anderes mehr aufmerksam gemacht werden. Die App bietet zudem eine Übersicht über die Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten.

Dieselben Funktionen finden sich neu auch auf der Website der Gemeinde. Und zwar über «Aktuelles», «Virtuelle Dienste». Die Informationen kann sich per Mail zustellen lassen, wer den Newsletter abonniert. Der Reminder dient zur kurzfristigen Erinnerung an Termine. (zsz)

Anzeige

LESEGESELLSCHAFT STÄFA  
Kulturorganisation

Freitag, 16. Dezember 2011  
20.15 Uhr  
Gemeindesaal Stäfa

**ADVENTSKONZERT**  
**Kammerphilharmonie Graubünden**  
Sebastian Tewinkel  
Leitung  
Mike Svoboda  
Posaune

Vorverkauf: Buchhandlung Kupper, Stäfa  
Telefon 044 926 10 75  
Eintrittspreis: Kat. A CHF 46.– / Kat. B CHF 38.–